

Aquilegia vulgaris agg., Gemeine Akelei

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse



Ökologie:

Aquilegia vulgaris agg. wächst in Laubwäldern, Gebüsch und z.T. in Wiesen auf trockenen bis frischen, oft kalkhaltigen und nährstoffreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1200 m vor. *Aquilegia vulgaris* agg. ist eine gemäßigt kontinental-submediterrane Art.

Merkmale:

Aquilegia vulgaris agg. ist sehr vielgestaltig, wird bis zu 90 cm hoch und bildet viele Blüten. Diese sind blau bis violett, z.T. auch weiß, und im Durchmesser bis zu 5 cm. Der Sporn ist an der Spitze hakig eingerollt. Die Staubblätter sind nur wenig länger als die Blüte. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter sind 2-fach 3-zählig, wobei der mittlere Abschnitt oft gestielt ist. Der Stängel ist im unteren Teil kahl und im oberen drüsig behaart. Die ähnliche Art *A. atrata* besitzt im Gegensatz zu *A. vulgaris* agg. eine schwarzviolette Blüte sowie einen vollständig drüsig behaarten und zumeist etwas dünneren Stängel. Da *A. vulgaris* agg. schon früh in die Gartenkultur Eingang gefunden hat, sind mittlerweile die vielfältigsten Farbtöne und Wuchsformen entstanden. Oft handelt es sich um komplexe Hybriden aus verschiedenen *Aquilegia*-Arten unter Beteiligung von Arten aus Amerika und Asien. In Siedlungsnähe können daher auch vermehrt aus Gärten stammende Pflanzen zu finden sein, die in ihren Merkmalen unterschiedlich weit entfernt von *A. vulgaris* agg. sein können.